

INDUSTRIELLE KENNZEICHNUNG

WISSENSWERT

Was Sie über das industrielle Kennzeichnen wissen sollten.

“Das umfassende Kennzeichnen ist eine Pflicht, ohne die man nicht mehr auskommt.”

Warum kommen in der Industrie immer mehr Kennzeichen zum Einsatz?

1. Der Fokus liegt auf einer stärkeren Differenzierung von Geräten und Funktionen.
2. Es gibt höhere Anforderungen an die Logistik und die Betriebssicherheit.
3. Die Internationalisierung von Wirtschaft und Industrie ist heute weitreichend.

Welche Veränderungen bei der Kennzeichen-Nutzung sind heute wesentlich?

Während Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichen sowie Zertifizierungen (CE-Kennzeichnung) relativ konstanten Vorgaben folgen, kommt den Kennzeichen im Dienst einer vernetzten Produktion eine immer höhere Bedeutung zu.

Welche Veränderungen bei den Inhalten sind heute relevant?

Es geht um die Darstellung von Symbolen, Zahlen und Buchstaben und um die Darstellung von Codes (aktuell 2D-Codes, die eine Fülle an Einzelinformationen enthalten. Ein Mehrwert an Informationen für die Unternehmen.

INDUSTRIELLES KENNZEICHNEN: MEDIUMS- UND DIREKTKENNZEICHNUNG

WELCHE VERFAHREN

Gravur

- Mechanische Gravur
- Lasergravur

Digitaldruck

- UV-Direktdruck
- Solvent-Druck
- Eloxal-Unterdruck-Verfahren
- PrintoLUX®-Verfahren

Siebdruck

Thermotransferdruck

Plotter

Nadelmarkieren, Ritzmarkieren

WELCHES MATERIAL

Feste Kunststoffe

- Polyamid
- Polycarbonat
- Polyethylenterephthalat (PET-A/PET-C)

Kunststoffverbundmaterialien

- HPL-Material (High Pressure Laminate)
- Thermotransferetiketten und Harz
- Mehrschichtiger Kunststoff als Gravurmaterial

Flexible Kunststoffe

- Polyesterklebefolie, PK
- Dokumentenklebefolie, DK (Sicherheitsetikett)

Metalle

- Aluminium
- Edelstahl
- Messing

Verbundmaterial

- Aluminiumverbundplatten
- Gravurmaterial, Metall (Aluminiumeloxal, schwarz)

WAS GENAU

- Betriebsmittelschilder
- Bezeichnungsschilder
- Gefahrstoffkennzeichen
- Kabelschilder
- Rohrleitungskennzeichen
- Ronden
- Sicherheitskennzeichen
- Taster- und Einlegeschilder
- Typenschilder
- Firmenschilder
- Platinen
- Frontblenden
- Skalen
- u.v.m.

SICHERHEIT, BESTÄNDIGKEIT, POTENZIAL

Sicherheit geht vor!



Anlagenkennzeichnen in explosionsgefährdeten Zonen nach Technischen Regeln der Betriebssicherheit (TRBS) 2153

Internationale Standards für die Sicherheitskennzeichnung an Arbeitsstätten sind verbindlich vorgeschrieben.

Sicherheitskennzeichen nach DIN EN ISO 7010

UV-Beständigkeit vs. Bewitterung

UV-Beständigkeitsprüfungen werden im trockenen Zustand des zu prüfenden Materials vollzogen. Bewitterungsprüfungen erfolgen im Zusammenspiel von UV-Strahlung und Feuchtigkeit.

Kennzeichen-Montage



Bewusst entscheiden für das Kleben der Kennzeichen. Es sind bis zu 40 % Einsparpotenzial bei der Kennzeichen-Montage möglich.